

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR ELEKTRO-SAUNAOFEN
INSTALLATION AND OPERATING GUIDE FOR ELECTRIC SAUNA HEATER
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION DE FOURS DE SAUNA ÉLECTRIQUES

38 AS



MADE IN GERMANY

CE IP x4

Druck Nr. 29342172 / - 44.04

20012552

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, mit welchem Sie lange Jahre Freude am Saunabaden haben werden. Dieses Saunaheizgerät wurde nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert, geprüft und im Herstellerwerk nach der Qualitätsnorm EN DIN ISO 9001 gefertigt.

Zu Ihrer Information ist diese ausführliche Montage- und Bedienungsanleitung für Sie erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die **wichtigen Hinweise** und die Angaben zum elektrischen Anschluß.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Erholung und ein erlebnisreiches Saunabaden.

Überprüfen Sie zunächst, ob das Saunaheizgerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma die Sie beliefert hat.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Saunaofen
- 1 Zubehörbeutel mit
 - 1 St. Kabelverschraubung PG 16
 - 3 St. Blechschraube B 4,2 x 9,5
 - 4 St. Spanlattenschrauben
- 1 Einheit Saunasteine separat im Karton

Allgemeine Hinweise

Beachten Sie, dass Sie ein optimales Saunaklima nur dann erreichen, wenn die Kabine mit ihrer Zuluft und Abluft, das Saunaheizgerät und das Steuergerät aufeinander abgestimmt sind.

Beachten Sie die Angaben und Informationen Ihrer Sauna-Lieferanten.

Die Saunaheizgeräte erwärmen Ihre Saunakabine durch aufgeheizte Konvektionsluft. Dabei wird Frischluft aus der Zuluftöffnung angesaugt, die durch das Erwärmen nach oben steigt (Konvektion) und dann in der Kabine umgewälzt wird. Ein Teil der verbrauchten Luft wird durch die Abluftöffnung in der Kabine nach außen gedrückt. Hierdurch entsteht das typische Saunaklima bei dem in Ihrer Sauna direkt unter der Decke Temperaturen von ca. 110°C erreicht werden, die durch das Temperaturgefälle in der Kabine auf ca. 30-40°C im Fußbereich sinken. Daher ist es nicht ungewöhnlich, wenn z.B. am Temperaturfühler über dem Ofen 110°C herrschen, das Thermometer, welches ca. 20-25 cm unter der Kabinendecke an der Saunawand montiert ist, aber nur 85°C anzeigt. In der Regel liegt die Badetemperatur bei max. Temperatureinstellung im Bereich der oberen Liegebank zwischen 80°C und 90°C.

Beachten Sie, dass in der Kabine immer über dem Saunaheizgerät die höchsten Temperaturwerte entstehen und dort auch die Temperaturfühler und Sicherheitsbegrenzer anzubringen sind.

Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch Verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen kommen. Lüften Sie nach diesem Vorgang Ihre Kabine, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

Anschlußbeispiel einer Sauna-Anlage

Schaltplan für 7,5 kW Ofen (bei 6 kW 3 Rohrheizkörper à 2000 W)

Achtung! Immer Nulleiter N mit anklammern

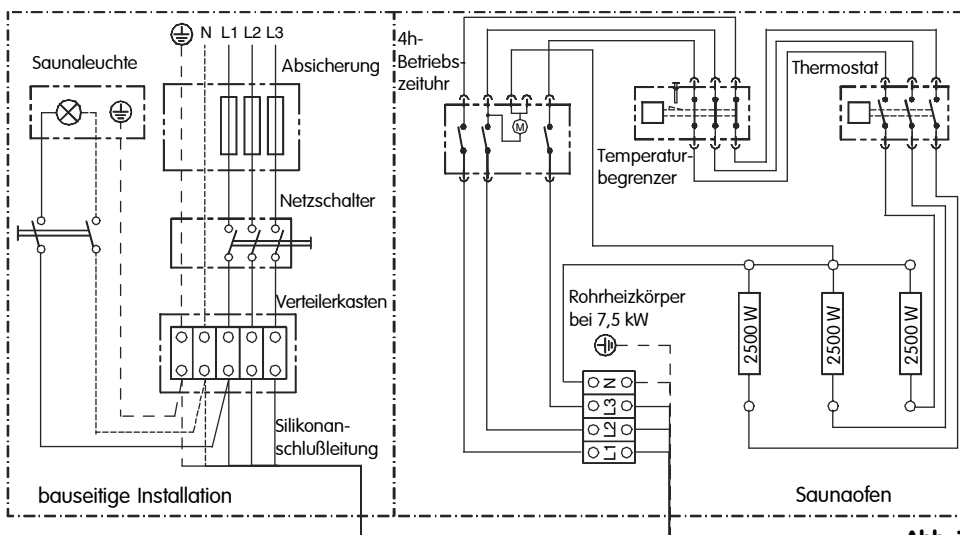


Abb. 1

Wichtige Hinweise

Bei unsachgemäßer Montage besteht Brandgefahr! Lesen Sie bitte diese Montageanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.

- Das Saunaheizgerät ist für eine Anschlußspannung von 400 V AC 3N vorgesehen.
- Die Montage und der Anschluß des Saunaheizgerätes, Steuergerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/11.92 § 4 zu beachten.
- Saunaheiz- und Steuergerät dürfen nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material (z.B. Nordische Fichte) verwendet werden.
- Die Mindesthöhe der Saunakabine muß innen 1,90 m betragen.
- In der Saunakabine darf nur ein Saunaofen mit der erforderlichen Heizleistung montiert werden (siehe Tabelle 2).
- In jeder Saunakabine sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Die Belüftungsöffnungen müssen immer hinter dem Saunaheizgerät, ca. 5 bis 10 cm über dem Fußboden angeordnet werden. Die Mindestmaße der Be- und Entlüftungsöffnungen entnehmen Sie der Tabelle 1.
- Die Entlüftung wird immer diagonal versetzt zum Saunaheizgerät in der hinteren Saunawand im unteren Bereich angebracht. Die Be- und Entlüftung darf nicht verschlossen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres Saunakabinenlieferanten.
- **Achtung:** Bedeckung und nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter verursacht Brandgefahr.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät abgelegt wurden.
- **Achtung:** Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaheizgerät können bei Berührung zu Verbrennungen führen.
- Das Saunaheizgerät ist nicht für den Einbau oder Aufstellung in einer Nische unter, der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt.
- Das Saunaheizgerät nicht bei geschlossener Luft-eintrittsöffnung in Betrieb nehmen.
- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muß in der Ausführung "spritzwassergeschützt" und für eine Umgebungstemperatur von 140°C geeignet sein. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaheizgerät nur eine VDE-geprüfte Saunaleuchte mit max. 40 Watt zu installieren.
- **Die Sauna-Einrichtung (Saunaheizgerät, Steuergerät, Beleuchtung usw.) darf nur durch einen örtlich zugelassenen Elektroinstallateur mittels festem Anschluß an das Netz angeschlossen werden.** Alle Anschlußleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140°C geeignet sein. Zweckmäßig ist eine Silikonleitung. Werden als Anschlußleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames Metallrohr geschützt werden. Den Mindestquerschnitt der Anschlußleitung und die geeignete Kabinengröße im Verhältnis zur Anschlußleistung in kW entnehmen Sie der Tabelle 2.
- Bei der Montage des Saunaheizgerätes ist darauf zu achten, dass der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaheizgerät und Saunadecke mindestens 90 cm beträgt. Der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Saunaheizgerät und Kabinenwand entnehmen Sie dem Maßbild des jeweiligen Saunaheizgerätes. Der Abstand zwischen Unterkante Saunaheizgerät und Fußboden ebenfalls dem Maßbild entnehmen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass das Saunaheizgerät nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material (Holz, Kunststoffbodenbelag o.ä.) montiert werden darf. Zweckmäßig im Saunabereich sind Keramikfliesen.
- Der Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderer brennbarer Materialien zum Saunaheizgerät entnehmen Sie den Maßangaben zum Saunaheizgerät. Die Höhe des Ofenschutzgitters muß etwa der vorderen Höhe des Saunaheizgerätes entsprechen.

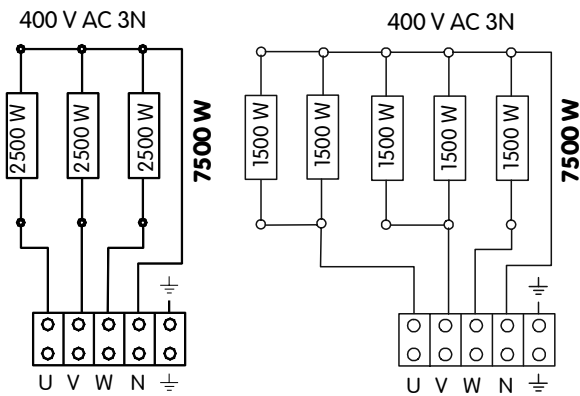
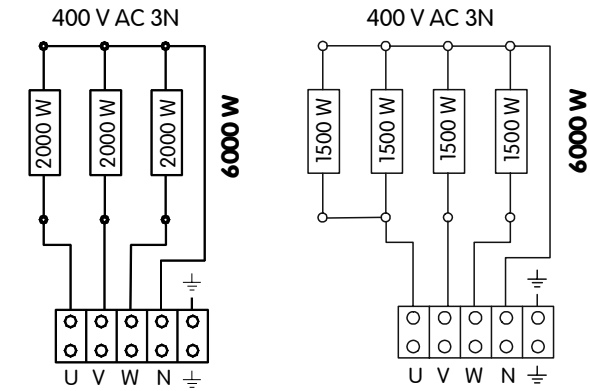
| Anschlußleistung in kW | Mindestmaße der Be- und Entlüftung in cm |
|------------------------|--|
| 4,5 | 35 x 3 |
| 6,0 | 35 x 4 |
| 7,5 | 35 x 5 |
| 9,0 | 35 x 6 |

Tabelle 1

| Anschlußleistung in kW | geeignet für Kabinengröße in m ³ | Mindest-Querschnitte in mm ² (Kupferleitung) Anschluß an 380-400 V AC 3N | | |
|------------------------|---|---|---|------------------|
| | | Netzzuleitung zum Steuergerät | Ofen-Anschlußleitung Steuergerät zum Ofen | Absicherung in A |
| 4,5 | ca. 4 - 6 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 6,0 | ca. 6 - 10 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 7,5 | ca. 8 - 12 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 9,0 | ca. 10 - 14 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 12,0 | ca. 14 - 18 | 5 x 4 | 5 x 1,5 (2 Stück) | 3 x 25 |

Tabelle 2

Schaltbilder für Saunaheizgeräte



Mindestabstände

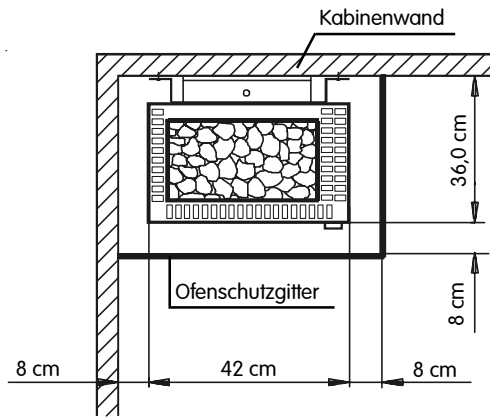


Abb. 2

1. Wandhalterung gemäß Abb. 3 + 4 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.

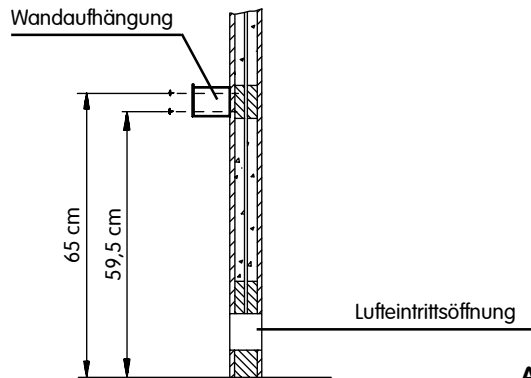


Abb. 3

Montage 38 AS - Wandofen



2. Anschlußleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlußraum angebracht.
3. Anschlußkasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben.
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmeschlitten der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 4).

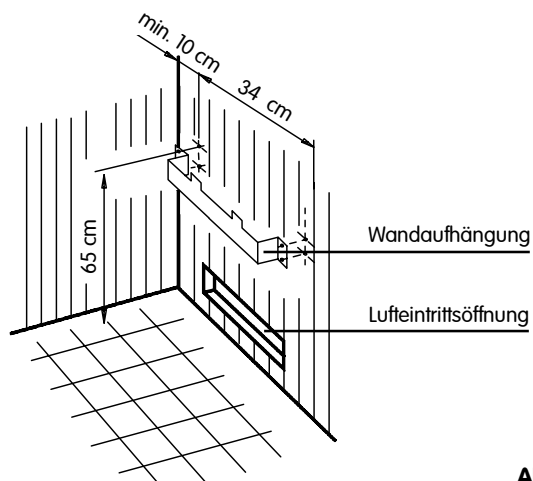


Abb. 4

5. Das Saunaheizgerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 5 und 6).

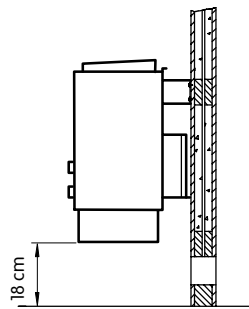


Abb. 5



Abb. 6

Beachten Sie aber immer, dass die Fühlerleitungen dünne, flexible Rohrleitungen sind und nicht gequetscht werden dürfen.

Auch dürfen diese Leitungen niemals aufgetrennt werden, was die Bauteile zerstört.

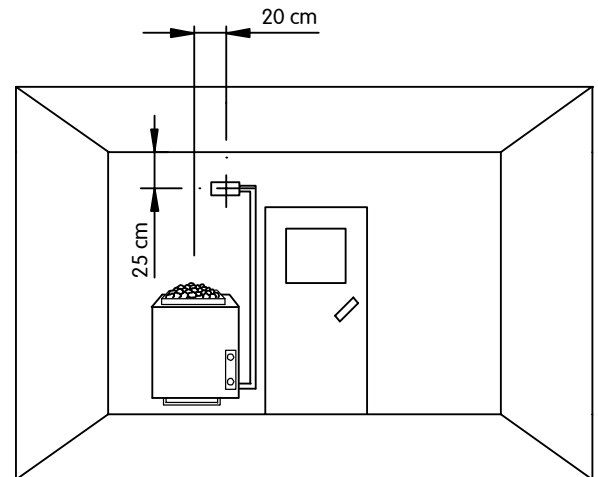


Abb. 7

Fühlermontage

Das eingebaute Steuergerät ist mit Thermostat und Übertemperaturbegrenzer ausgestattet. Die Kapillarrohrfühler sind bei der Anlieferung des Ofens im unteren Teil des Ofens untergebracht. Die Fühler werden vorsichtig aus dem Ofen entnommen und in den Aufnahmelöchern des mitgelieferten Fühlerhalters arretiert. Die Kapillarleitungen dürfen nicht geknickt oder beschädigt werden. Der kleinste Biegeradius sollte nicht unter 4-5 cm liegen.

Der Fühlerhalter wird gemäß der Abb. 7 mit den mitgelieferten Holzschrauben mittig über der der Kabinentür zugekehrten freien Luftaustrittsöffnung des Ofens, 25 cm unterhalb der Kabinendecke an der Kabinenwand befestigt. Die zuvor beschriebene Position ist unbedingt einzuhalten, da ansonsten die angestrebten Temperaturen nicht erreicht werden. Die Kapillarrohrleitungen können mit den mitgelieferten Befestigungselementen an der Kabinenwand befestigt werden. Die Überlänge der Kapillarrohrleitung ist hinter dem Ofen aufzurollen und darf auf keinen Fall in den Anschlusskasten zurückgeschoben werden.

Die verlegten Kapillarrohrleitungen müssen soweit sie nicht bereits mit einer Isolierummantelung ausgestattet berührungssicher verkleidet werden. Hierzu empfiehlt es sich, die Leitungen in den Nuten der Profilbretter zu verlegen und anschließend mit einer geraden Holzleiste abzudecken.

Elektroanschluss durch den Elektroinstallateur:

1.) Im Einführereich für das Anschlusskabel am Ofen ein ca. 10 mm großes Loch in die Kabinenwand bohren. Anschlusskabel durch die Bohrung nach außen führen und in einer für Feuchträume geeigneten Verteilerdose mit der Zuleitung zum Netz verklemmen.

Hierzu den Anschlussplan, Abb. 1, den Schaltplan im Bedienungspult sowie die Vorschriften des örtlichen EVU und des VDE beachten.

Achtung! Bausteitig muss in die Ofenzuleitung eine ausreichende Absicherung und ein Netztrennschalter installiert werden.

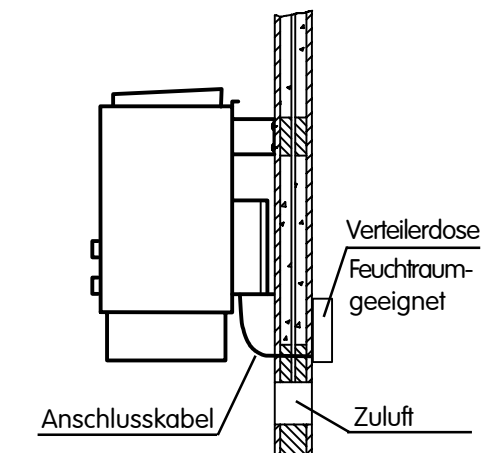


Abb. 8

Inbetriebnahme

Mit der Zeitschaltuhr nehmen Sie den Ofen in Betrieb. Hierbei können Sie die Heizzeit bis zu 4 Stunden vorwählen. Die Uhr läuft nach der voreingestellten Zeit ab und schaltet den Ofen anschließend aus.

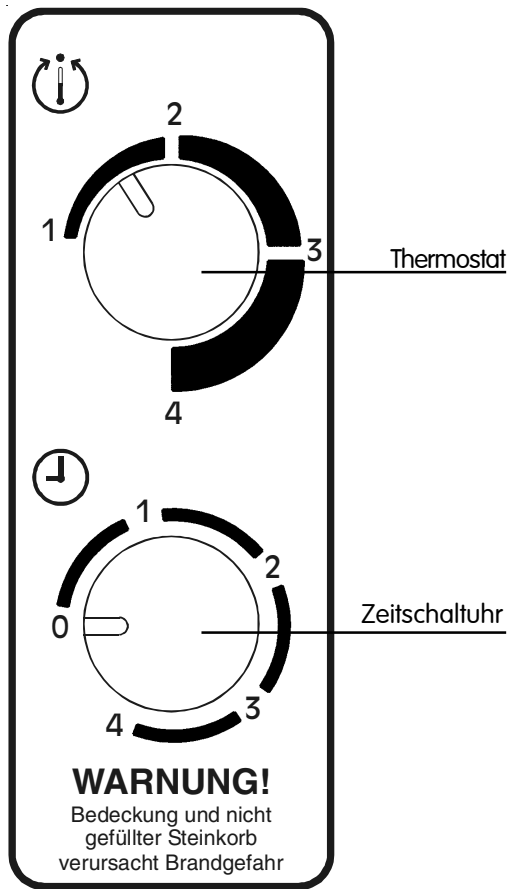


Abb. 9

Beachten Sie, dass die Sauna ca. 45 Minuten aufheizen muss, um das typische Saunaklima zu erreichen. Mit dem Thermostat können Sie die Temperatur in einem Bereich von ca. 40 °C bis 110 °C vorwählen. Beachten Sie aber, dass die Fühler nur die Temperatur im Bereich der Fühler annehmen. In den übrigen Kabinenbereichen können daher Temperaturabweichungen auftreten, die aber typisch für das übliche Saunaklima sind.

Das Saunaheizgerät wird über eine Zeitschaltuhr mit Synchronmotor geschaltet.

Durch die Netzfrequenz (50 Hz) gibt der Synchronmotor ein leichtes Geräusch ab.

Hierbei handelt es sich um keinen Fehler oder Mangel des Gerätes!

Saunasteine

Der Saunastein ist ein Naturprodukt. Überprüfen Sie die Saunasteine in regelmäßigen Abständen. Die Saunasteine können insbesondere durch scharfe Aufgusskonzentrate angegriffen werden und sich im Laufe der Zeit zersetzen. Fragen Sie ggf. Ihren Saunaelieferanten.

Die mitgelieferten Saunasteine unter fließendem Wasser gründlich waschen und in den Steinbehälter so einlegen, dass die Konvektionsluftströmung gut zwischen den Steinen zirkulieren kann (Abb. 10 + 11).

Die Menge der Aufgusssteine reicht aus, um einen Dampfstoß zu erzeugen, bei dem ca. 10 cl Wasser je m³ Kabinenvolumen verdampft werden. Warten Sie nach jedem Aufguss ca. 10 Min. bis zum nächsten Aufguss. Erst dann haben sich die Saunasteine wieder ausreichend erhitzt.

Geben Sie dem Aufgusswasser nie mehr Aufgussmittel oder ätherische Öle bei, als auf diesen Gebinden angegeben. Verwenden Sie niemals Alkohol oder unverdünnte Konzentrate. Achtung! Brandgefahr.

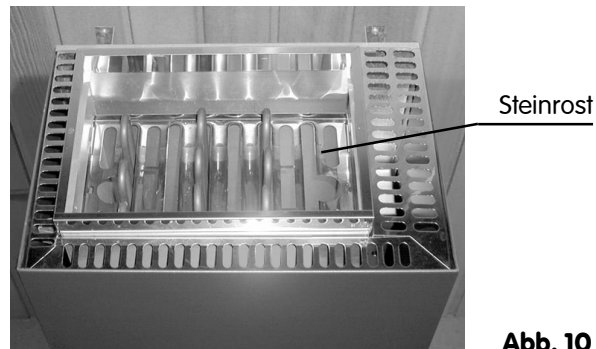


Abb. 10



Abb. 11

BITTE DRINGEND BEACHTEN!

Steine im Steinbehälter des Saunaofens nicht aufschichten, sondern grob auflegen, damit möglichst viele Zwischenräume für die durchströmende Heißluft verbleiben.

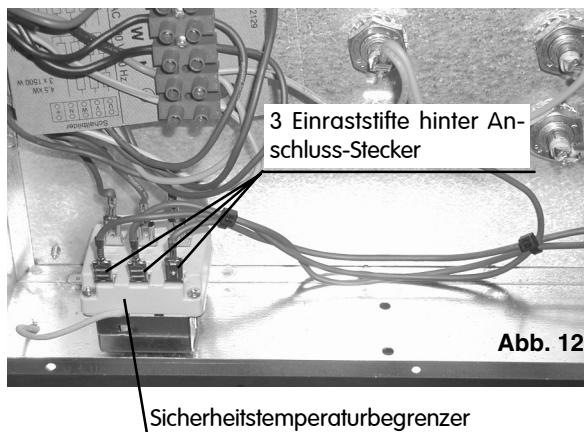
Sicherheitsabschaltung

Das Saunaheizgerät ist mit einem Sicherheitstempereaturbegrenzer (STB) ausgestattet. Sollte eine Fehlfunktion vorliegen, so schaltet dieser STB alle 3 Phasen aus Sicherheitsgründen aus. Sollte der STB einmal ausgelöst haben, so muss dieser mechanisch zurückgesetzt werden.

Achtung: Trennen Sie zunächst das Saunaheizgerät vom Netz.

Lösen Sie die Sicherungsschraube aus dem Wandhalter und entnehmen Sie das Gerät daraus.

Öffnen Sie nun den Deckel des Anschlusskastens. Im linken unteren Bereich ist der STB montiert (Abb. 12).



Drücken Sie nun die 3 Einraststifte hinter den Anschluss-Stecker ins Gehäuse zurück, bis Sie einen Schaltspunkt verspüren.

Schließen Sie den Anschlusskasten wieder und hängen Sie das Saunaheizgerät wieder in die Wandhalterung.

Sichern Sie den Ofen wieder mit der Sicherungsschraube.

Sollte der STB nach Inbetriebnahme wieder auslösen, muss das Gerät durch einen Fachmann überprüft werden.

Bei der Installation von Saunaheizgeräten ist die DIN VDE 0100 Teil 703 zu beachten!

Diese Norm macht in Ihrer neuesten Ausgabe, gültig seit Juni 1992, unter Änderungen Absatz (f) folgende Aussage; Zitat:

Die Forderung nach Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen für Betriebsmittel der Schutzklasse I als Alternative zur Schutzkleinspannung ist entfallen.

Die EN 60335-1 DIN VDE 0700 Teil 1 vom Januar 2001 besagt unter Absatz 13 folgendes; Zitat:

Der Ableitstrom darf bei Betriebstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:

- bei ortsfesten Wärmegeräten der Schutzklasse I 0,75 mA; oder 0,75 mA je kW Bemessungsaufnahme des Gerätes, je nachdem, welcher Wert größer ist, mit einem Höchstwert von 5 mA.

Sollte jedoch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher über diesen FI-Schutzschalter abgesichert werden.

Nach dem heutigen Stand der Technik können noch keine Rohrheizkörper für Saunaöfen hergestellt werden, die aus der Umgebungsluft keine Feuchte an den Enden anziehen. Dadurch kann beim Aufheizen ein kurzzeitig erhöhter Fehlerstrom auftreten.

Sollte also bei Inbetriebnahme der FI-Schutzschalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden. Es ist jedoch auch möglich, dass sich die Magnesiumoxidfüllung in den Heizstäben beim Lagern oder Transport mit Feuchte aus der Umgebungsluft angereichert hat und nun beim Aufheizen zum Auslösen des FI - Schutzschalters führt. Dies ist ein physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei der Schutzleiter nicht angeklemt ist. Nachdem die Feuchte nach ca. 10 min. aus den Heizstäben entwichen ist, muss der Ofen wieder mit dem Schutzleiter verbunden werden! Sollte der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt werden, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können.

Für den ordnungsgemäßen Anschluss der Heizgeräte ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen!



Wartung und Pflege

Alle Saunaheizgeräte sind aus korrosionsarmen Material. Damit Sie jedoch lange Freude mit Ihrem Saunaheizgerät haben, sollten Sie das Gerät warten und pflegen. Dabei müssen Sie darauf achten, dass die im Ansaugbereich befindlichen Öffnungen und Abstrahlbleche immer frei sind. Diese können sich durch das Ansaugen der Frischluft leicht mit Flusen und Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Saunaheizgerätes eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.

Reinigen Sie die Geräte bei Bedarf. Bei eventuell auftretenden Mängeln oder Verschleißspuren, wenden Sie sich an Ihren Saunahändler oder direkt an das Herstellerwerk.

Sollten Sie Ihre Sauna über längere Zeit nicht benutzen, vergewissern Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Saunaheizgerät oder dem Verdampfer abgelegt sind.

Nur Original-Ersatzteile verwenden, die Sie bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller beziehen können.

Technische Daten

- Spannung:** 400 V AC 3N 50 Hz
 - Leistungsaufnahme:** 6,0; 7,5 kW je nach Ausführung
 - Höhe:** 730 mm bei 180 mm Bodenabstand
 - Breite:** 420 mm, Tiefe: 360 mm
 - Steinfüllung:** 15 kg
 - Ableitstrom:** max. 0,75 mA je kW Heizleistung
- Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des autorisierten Elektroinstallateurs:

Achtung!

Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig. Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Service Adresse:
 EOS-Werke Günther GmbH
 D-35759 Driedorf
 Tel: (0 27 75) 8 22 40
 Fax (0 27 75) 8 24 55
 e-mail: servicecenter@eos-werke.de
 Internet: www.eos-werke.de

Dear customer:

You have purchased a high-quality sauna heater that will give you years of sauna bathing pleasure. This sauna heating unit has been designed in conformity with the latest European safety standards, tested and manufactured at our production facility in accordance with quality standard EN DIN ISO 9001.

This detailed Installation and Operating Guide has been prepared for your information. Please give special attention to the **Special Instructions** and information regarding electrical connections and wiring.

We wish you many hours of pleasant, stimulating sauna bathing.

Prior to installation, please check to ensure that the sauna heating unit has been delivered to you in proper condition. Damage incurred in transport should be reported immediately to the shipping agent or the supplier who arranged delivery to you.

The delivery package includes the following components:

1 sauna heater

1 accessory bag, including:

- 1 cable connector assembly PG 16
- 3 sheet metal screws B 4.2 x 9.5
- 4 tension-plate screws

1 set of sauna stones, packed separately in a fabric bag

General instructions

Please note that optimum sauna climate conditions can be achieved only if the cabin ventilation (fresh air and exhaust) system, the sauna heater and the control unit are designed and set to work efficiently in combination.

Please observe the instructions and information provided by your sauna supplier.

Sauna heating units heat your sauna cabin with warmed convection air. Fresh air drawn by suction pressure through the fresh-air inlet is heated, rises upward (convection) and is then circulated within the cabin. Some of the consumed air is forced out of the cabin through the exhaust outlet. This process produces a typical sauna climate, with temperatures of approximately 110° C immediately below the ceiling and a temperature gradient that produces low temperatures of approximately 30-40° C at floor level. Thus it is not unusual for the temperature sensor above the heater to register 110° C, while the thermometer mounted on the sauna wall approximately 20-25 cm below the cabin ceiling shows only 85° C. Ordinarily, sauna temperatures range between 80° C and 90° C at the level of the upper recliner bench at the maximum temperature setting.

Please remember that temperatures are always at their highest just above the sauna heating unit and ensure that temperature sensors and safety limiters are mounted there.

When the unit is heated up for the first time, evaporation of residual substances from the production process may cause slight odors. The cabin should be aired out thoroughly before you begin your sauna bath.

Sample wiring diagram for a sauna system

Circuit diagram for 7.5 kW heaters (with 7 kW 3 heating coil units of 2000 W each)

Important! The ground lead (N) must always be connected.

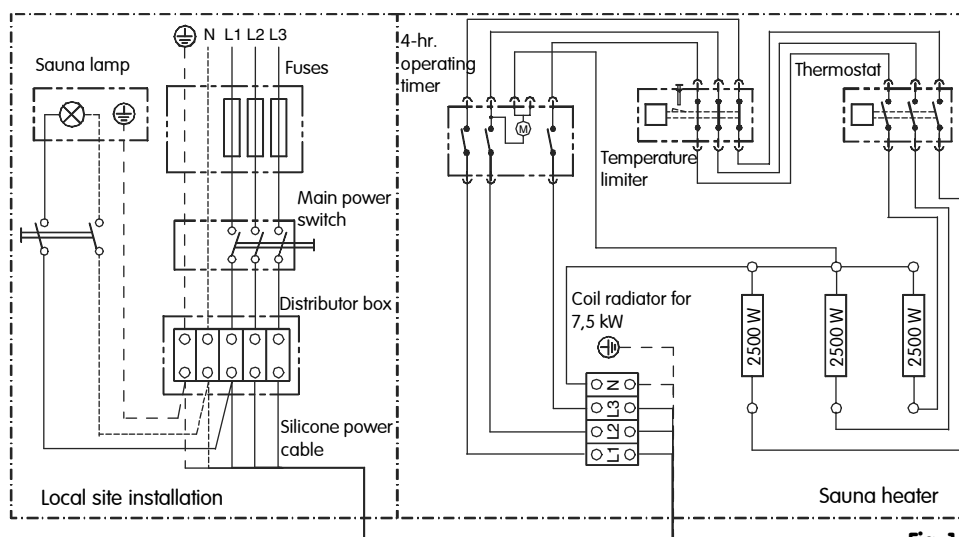


Fig. 1

Special Instructions

Improper installation can create fire hazards! Please read the installation guide carefully and completely. Strict attention should be paid to dimensional data and to the following special instructions.

- The sauna heating unit is designed for operation with an input voltage of 400 V AC 3N through the sauna control unit.
- Installation and electrical connection of the sauna heating units, the control unit and other electrical components must be performed by a qualified electrician. The special safety requirements specified in VDE 0110 v. § 49 DA/6 and VDE 0100, Part 703/11.92 § 4 must be observed during electrical installation.
- The sauna heating and control units may be used only in sauna cabins constructed of suitable, resin-free, untreated material (e.g. Nordic spruce).
- The sauna cabin must have a minimum inside height of 1.90 m.
- Only one sauna heater providing the required heating output may be installed in the sauna cabin (see Table 2).
- Every sauna cabin must have a fresh-air inlet and an exhaust outlet. All ventilation inlets/outlets must be positioned behind the sauna heating unit and approx. 5-10 cm above the floor. Minimum inlet/outlet dimensions are listed in Table 1.
- The exhaust outlet must be positioned in the lower section of the rear wall of the sauna cabin, diagonally opposite the sauna heating unit. Fresh-air inlets and exhaust outlets must not be closed. Please observe the instructions provided by your sauna cabin supplier.
- **Caution:** Covered or improperly filled stone grates can cause fire hazards.
- Please ensure that no objects have been left lying on the sauna heating unit prior to each operation.
- **Caution:** Due to the high temperatures generated during operation of the sauna heating unit, direct contact with the unit can cause burns.
- The sauna heating unit is not designed for installation/use in a niche, beneath the reclining bench or beneath an inclined ceiling.
- The sauna heating unit must not be operated when the fresh-air inlet is closed.
- Cabin lighting and lighting installation components must be splash-resistant and suitable for operation at environmental temperatures of up to 140°C. Therefore, only VDE-tested sauna lighting systems (max. 40 Watt) may be used in connection with the sauna heating unit.
- **The complete sauna system (sauna heating unit, control unit, lighting system, etc.) may be connected to the main power system by a locally certified electrician only.** All electrical wiring installed inside the cabin must be suitable for use at environmental temperatures of up to 140° C. Silicone cables are recommended. If single filament cables are used, they must be protected with flexible metal tubing. Minimum diameters for connection cables and suitable cabin sizes for specific heating output values in kW are listed in Table 2.
- During installation of the sauna heating unit, it is important to ensure that the vertical distance between the upper surface of the sauna heating unit and the sauna cabin ceiling is not less than 90 cm. The required horizontal (lateral) distance between the sauna heating unit and the cabin wall is shown in the dimensional diagram for the each specific sauna heating unit. The distance between the lower surface of the sauna heating unit and the floor is also indicated in the dimensional diagram. This distance is equivalent to the height of the base for floor-mounted heaters. In all cases, it must be ensured that the sauna heating unit is not placed on a floor comprised of easily flammable material (wood, plastic floor coverings, etc.). Ceramic tiles are recommended for sauna floors.
- The required distance between the heater safety grate, the recliner bench or other flammable materials to the sauna heating unit is indicated in the dimensional diagram for each specific sauna heating unit. The height of the heater safety grate must be approximately equal to the front height of the sauna heating unit.

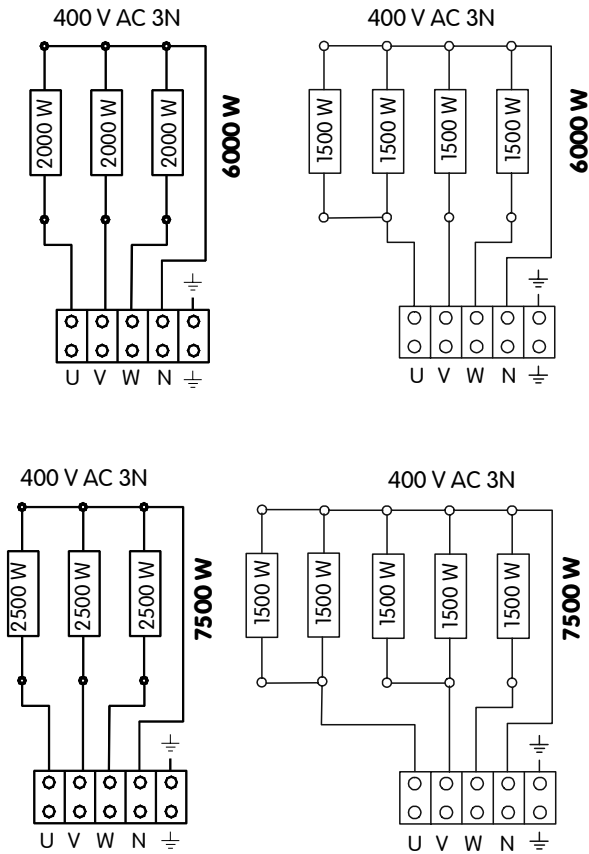
| Power input in kW | Minimum dimensions of fresh-air inlets and exhaust outlets in cm |
|-------------------|--|
| 4,5 | 35 x 3 |
| 6,0 | 35 x 4 |
| 7,5 | 35 x 5 |
| 9,0 | 35 x 6 |

Table 1

| Power input in kW | Suitable for cabin size in m ³ | Minimum diameters in mm ² (copper lead) for connection to 380-400 V AC 3N | | |
|-------------------|---|--|---|--------------|
| | | Power line from power grid to control unit | Heater connection cable from control unit to heater | Fuses (in A) |
| 4,5 | ca. 4 - 6 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 6,0 | ca. 6 - 10 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 7,5 | ca. 8 - 12 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 9,0 | ca. 10 - 14 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 12,0 | ca. 14 - 18 | 5 x 4 | 5 x 1,5 (2 Stück) | 3 x 25 |

Table 2

Circuit diagrams for sauna heaters



Minimum distances

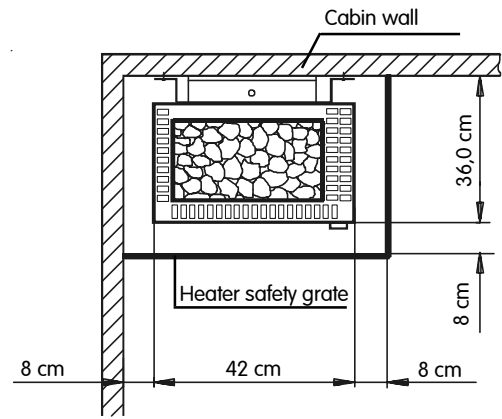


Fig. 2

1. Fasten the wall mounting bracket to the cabin wall as shown in Figs. 3 + 4, centered above the fresh-air inlet, using the enclosed tension plate screws.

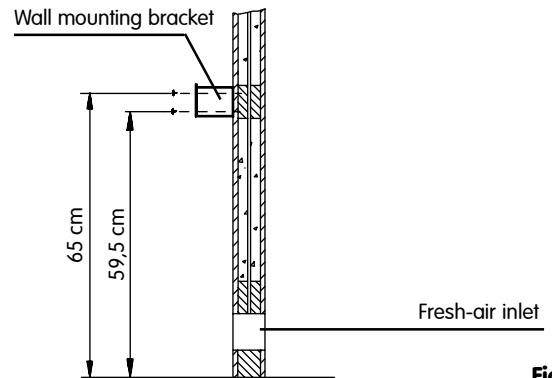


Fig. 3

Installation of the 38 AS wall-mounted heater



2. Connect the power cable as shown in the circuit diagram. A circuit diagram is provided on the inside of the terminal box cover.
3. Close the terminal box with the cover, spacer toward the outside, using 2 sheet metal screws.
4. Mount the sauna heating unit to the wall mounting bracket by the mounting slots and insert the spacer (Fig. 7).

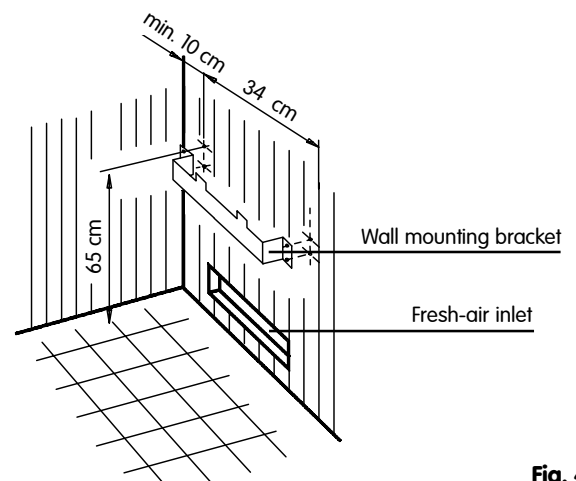


Fig. 4

5. Secure the sauna heating unit to the wall mounting bracket by inserting a sheet metal screw through the hole positioned at the rear edge of the heater (Fig. 5 and 6).

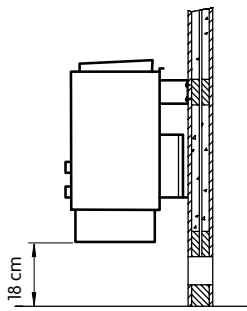


Fig. 5



Fig. 6

Please remember that the sensor lines are thin, flexible tubes that must not be squeezed or subjected to pressure.

These lines must never be cut, as this will destroy the components.

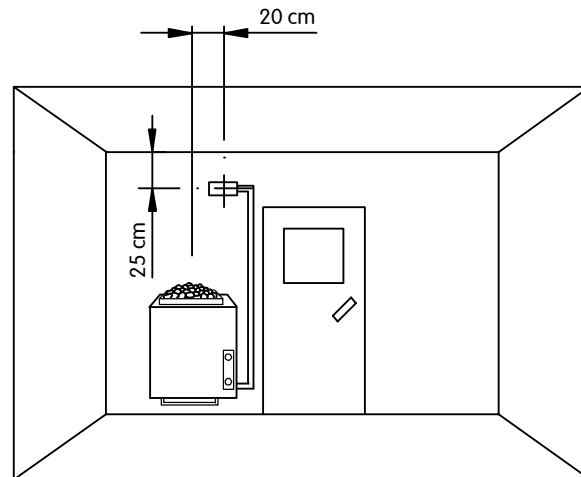


Fig. 7

Sensor installation

The built-in control unit is equipped with a thermostat and an a temperature limiter. The capillary tube sensors are delivered with the heater unit (packed in the lower section of the heater). The sensor must be removed carefully from the heater and fixed in position in the mounting holes on the sensor mounting bracket. The capillary tubes must not be bent or damaged. The smallest bending radius should not be less than 4-5 cm.

The sensor mounting bracket is mounted (using the provided wood screws) to the cabin wall as shown in Fig. 7, centered above the heater exhaust outlet facing the cabin door and positioned 25 cm below the cabin ceiling. The bracket must be placed in this position, as otherwise the desired temperatures cannot be achieved. The capillary tubes can be fastened to the cabin wall with the fastening elements provided. The excess length of capillary tube should be rolled up behind the heater and must not be pushed back into the connection box under any circumstances.

If the installed capillary tubes do not have an insulating mantle, they must be protected against contact. This can be accomplished by running the tubes through the grooves in the wall paneling and covering them with appropriate wood molding.

Installation by a qualified electrician

- 1.) Drill a hole measuring approx. 10 cm in diameter in the cabin wall at the point where the main power cable is to be inserted. Run the cable through the hole toward the outside of the sauna cabin and connect it to the main power line in a distributor box suitable for use in moist environments.

This operation must be performed in accordance with the wiring diagram (Fig. 1), the circuit diagram on the control panel and the regulations of the local EVU and the VDE.

Caution! The local site installation must provide for sufficient fuse capacity and an emergency power cut-off switch.

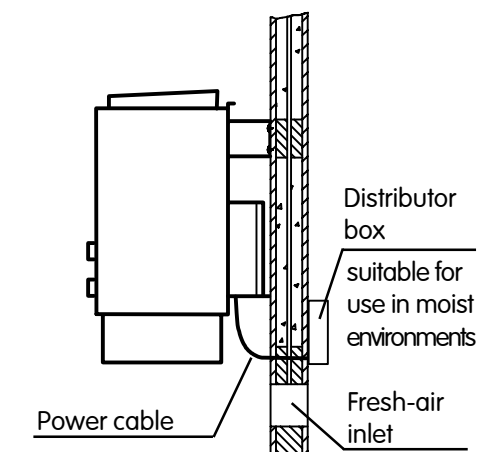


Fig. 8

Commissioning/Initial operation

Heater operation is initiated with the timer unit. You may select a heating period of up to 4 hours. The timer runs for the selected time period and then automatically shuts the heater off.

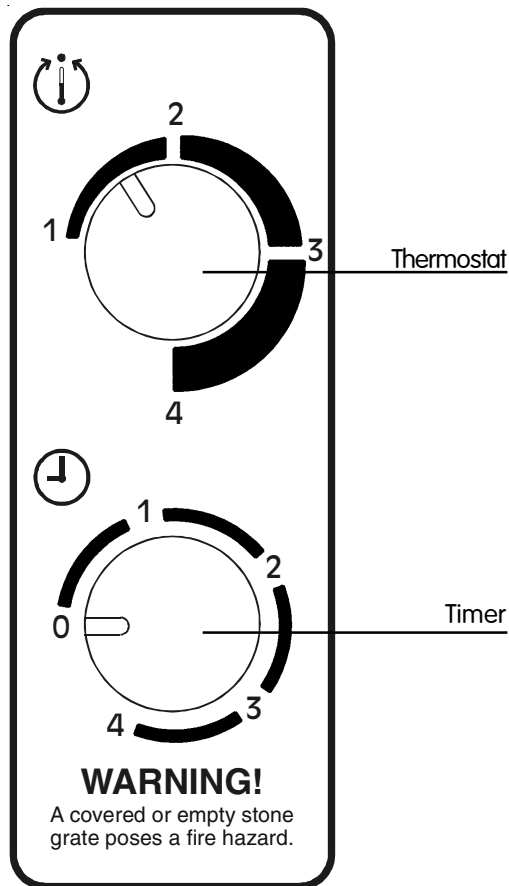


Fig. 9

Sauna stones

Sauna stones are natural materials. Check your sauna stones at regular intervals, since they are susceptible to the effects of strong steam-water additives and may decompose over a long period of time. Consult your sauna supplier if you have any questions.

The sauna stones delivered with your sauna heating system should be washed thoroughly in running water and placed in the stone grate in such a way that the convection-air can flow freely between the stones (Fig. 10 + 11).

The quantity of sauna stones is sufficient to vaporize approx. 10 cl of water per cubic meter of cabin space. Wait for about 10 minutes after each pouring before adding water again. This allows the stones to heat up sufficiently.

Never add more additives or ethereal oils to the steam water than is indicated on the containers. Never use alcohol or undiluted concentrates. Caution! Fire hazard.

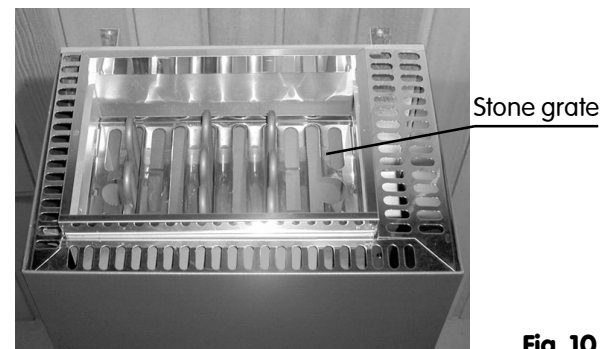


Fig. 10

The sauna must heat up for approximately 45 minutes to achieve a typical sauna climate.

The thermostat enables you to select the temperature you desire within a range of approx. 40° C to 110° C. Please remember, however, that the sensors register only the temperatures in their immediate vicinity. Therefore, temperatures may differ in other parts of the cabin. These differences are typical for sauna climates, however.

The sauna heater is activated through a clock timer with synchronous motor.

In consequence of the power frequency (50 Hz) the synchronous motor is making some noise.

This is not a fault or insufficiency of the heater !

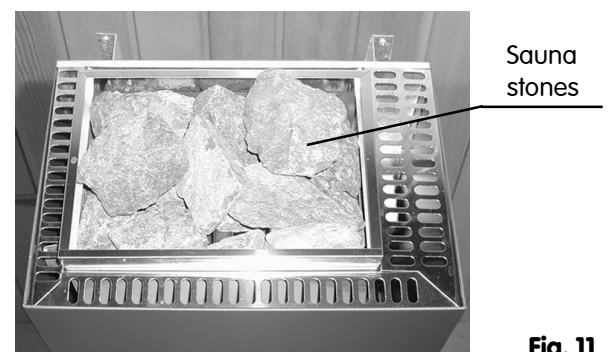


Fig. 11

URGENT WARNING!

Stones must not be piled in layers in the stone grate on the sauna heater but instead placed in a loose arrangement in order to ensure that rising hot air can flow freely between the stones.

Safety cutoff

The sauna heater is equipped with a temperature limiter for security.

In case of a malfunction this temperature limiter cuts off all 3 phases by safety reasons.

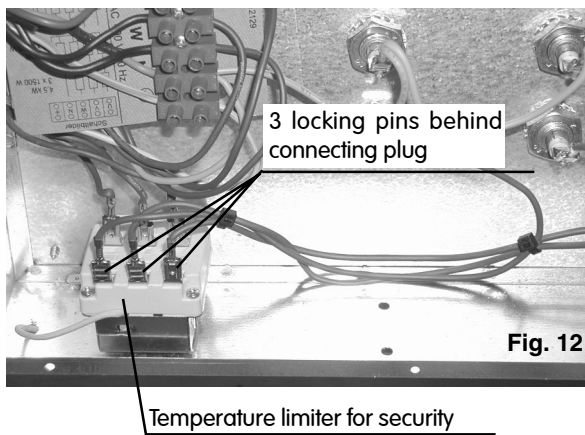
Once the temperature limiter has cut off the current, he must be reset mechanically.

Attention:

Cut off the sauna heater from the mains at first.

Loosen the security screw from the wall holder of the heater and take the heater off the holder.

Then open the lid of the terminal box. The temperature limiter is mounted in the left lower corner (fig.12).



Press the 3 locking pins of the connecting plug back to the rear side of the housing until you feel a switching point.

Close the terminal box again and restore the sauna heater in the wall holder.

Secure the heater with the security screw.

In case the temperature limiter should cut off again immediately after taking into operation, the sauna heater has to be checked by a specialist.

Instructions

Leakage current on sauna heaters

For the installation of sauna heaters, please pay attention to the DIN VDE 0100 part 703 !

This norme states in the latest issue valid since June 1992 under modifications paragraph (f); quote:

The demand for protection against leakage current for equipment of protection class I alternatively to protective low voltage has been dropped.

The EN 60335-1 DIN VDE 0700 part 1 of January 2001 states the following in paragraph 13; quote:

The leakage current may not exceed the following values during operation:

- for stationary heaters of protection class I 0,75 mA;
- or 0,75 mA each kW input of the appliance, depending on the higher value, at a maximum value of 5 mA.

If the appliance is equipped with a protective device for leakage current (ELCB), please pay attention to the fact that no other electrical units will be protected by this ELCB.

Under current manufacturing methods, it is not yet possible to produce tubular heating elements for sauna heaters which do not attract moisture on each end from the surrounding air.

Therefore, should the ELCB be triggered during start-up, the electrical installation must be checked.

It is also possible that moisture from the surrounding air has been concentrated in the magnesium-oxide filling in the heating elements during transport or storage and is now causing the ELCB to be triggered.

In this case, the oven must be heated up under supervision of an expert, during which the PE conductor is not connected. After about 10 minutes, when moisture has evaporated from the heating elements, the oven must be reconnected to the PE conductor!

If the sauna heater is not in use for a significant period of time, we recommend running it every 6 weeks, so as to avoid moisture concentrating in the heating elements.

Installation of the sauna heater and control unit may be undertaken only by an authorized electrician. Without documentation of such installation, a warranty is fundamentally invalid.



Care and maintenance

All sauna heating units are made of corrosion-resistant material. However, to ensure that you get maximum enjoyment from your sauna system for as long as possible, the unit should be cleaned and maintained on a regular basis. All openings and baffle plates must be free of obstruction at all times. These areas are susceptible to deposits of dust and fluff drawn into the unit with fresh air. This impairs the air-convection process in the sauna heating unit and can lead to overheating.

Clean the equipment as needed. If defects or signs of wear and tear are detected, consult your sauna supplier or the manufacturer.

If you do not use your sauna for an extended period of time, ensure before resuming sauna operation that no cloths, cleaning agents or other objects have been left on the sauna heating unit or the vaporizer.

Use only original replacement parts, which can be ordered from your supplier or directly from the manufacturer.

Technical data

Voltage: 400 V AC 3N, 50 Hz

Power intake: 6.0, 7.5, kW, depending upon model

Height: 730 mm when mounted 180 mm above floor level

Width: 420 mm, depth: 360 mm

Stone capacity: 15 kg

Discharge current: max. 0.75 mA per kW of heating output

Sauna heater for family saunas

Guarantee

The guarantee is taken over according to the legal regulations at present.

Manufacturer's warranty

- The period of warranty starts from the date of purchase and lasts upto 12 months.
- Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
- The warranty expires for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of warranty.
- In the event of a claim, please indicate the serial number as well as the article code number and type name with expressive description of the fault.
- This warranty covers damaged parts but no defects due to wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department. Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be borne by us.

Equipment start-up date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

Attention!

Dear customer, according to the valid regulations, the electrical connection of the sauna heater and the control box has to be carried out through the specialist of an authorized electric shop.

We would like to mention to the fact that in case of a warranty claim, you are kindly requested to present a copy of the invoice of the executive electric shop.

Service address:
EOS-Werke Günther GmbH
Adolf-Weiß Straße 43
D-35759 Driedorf
Tel: ++49 2775 - 8 22 40
Fax: ++49 2775 - 8 24 55
e-mail: servicecenter@eos-werke.de
Internet: www.eos-werke.de

Chère cliente, cher client,

Vous avez acheté un produit haut de gamme qui vous permettra d'apprécier le bain sauna pendant de longues années. Ce radiateur de sauna a été conçu selon les normes de sécurité européennes en vigueur et fabriqué conformément à la norme de qualité DIN EN ISO 9001 dans l'usine du fabricant.

A titre d'information, ces instructions de montage et d'utilisation détaillées ont été établies pour vous. Observez en particulier les **consignes importantes** et les indications relatives au branchement électrique.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de détente dans votre bain sauna.

Vérifiez d'abord si le radiateur de sauna vous a été livré sans dommages. En cas d'avaries de transport, adressez, dans les plus brefs délais, une réclamation au responsable du transport ou à la société qui a effectué la livraison.

La livraison comprend les fournitures suivantes:

- 1 four de sauna
- 1 sac d'accessoires avec
 - 1 vissage de câble PG 16
 - 3 vis à tôle B 4,2 x 9,5
 - 4 vis pour panneau de particules
- 1 vis pour panneau de particules

Consignes générales

Notez que, pour obtenir un conditionnement d'air de sauna optimum, la cabine avec son aération et sa ventilation, le radiateur de sauna et l'appareil de commande doivent être adaptés les uns aux autres.

Observez les indications et les informations de votre fournisseur de sauna.

Les radiateurs de sauna réchauffent votre cabine de sauna avec de l'air de convection chauffé. Ainsi, de l'air frais montant par le réchauffement est aspiré depuis la bouche de ventilation (convection), puis circule dans la cabine. Une partie de l'air consommé est repoussée vers l'extérieur par la bouche d'aération dans la cabine. Ainsi, on obtient le conditionnement d'air caractéristique avec des températures de 110°C environ, directement sous le plafond de votre sauna. En raison du gradient thermique, ces températures chutent à environ 30-40°C dans la zone des pieds de la cabine. C'est pourquoi il n'est pas inhabituel que la température atteigne 110°C au-dessus du four, par exemple, au niveau du capteur de température, mais que le thermomètre placé à environ 20-25 cm au-dessous du plafond de la cabine sur la cloison du sauna n'affiche que 85°C. En règle générale, la température du bain se situe entre 80°C et 90°C, avec un réglage maximum, dans la zone du banc supérieur.

Veillez à ce que les valeurs de température maximum apparaissent dans la cabine toujours au-dessus du radiateur de sauna et que les capteurs de température et les limiteurs de sécurité doivent être mis en place.

Lors du premier chauffage, de légères odeurs peuvent apparaître en raison de l'évaporation des substances utilisées liées aux processus de fabrication. Après ce processus, ventilez votre cabine avant de commencer le bain sauna.

Exemple de raccordement monophasé d'une installation de sauna

Schéma de câblage pour four 7,5 kW (pour radiateurs tubulaires 6 kW 3 à 2000 W)

Attention ! Toujours connecter des conducteurs neutres N.

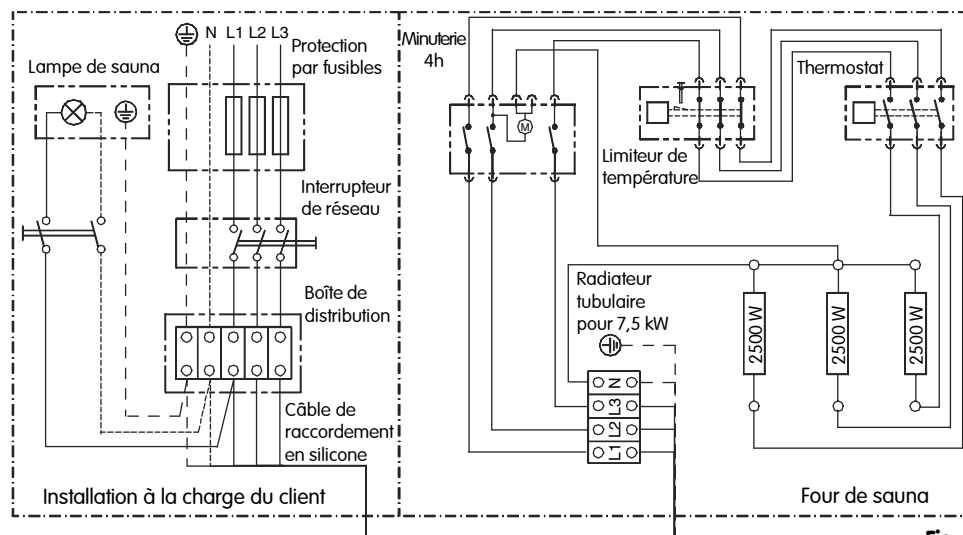


Fig. 1

Consignes importantes

En cas de montage non approprié, il y a un risque d'incendie ! Veuillez lire ces instructions de montage attentivement et observer particulièrement les cotes spécifiées et les consignes suivantes.

- Le radiateur de sauna est prévu pour une tension de raccordement de 400 V AC N.
- Le montage et le raccordement du radiateur de sauna, de l'appareil de commande et d'un autre matériel électrique ne doivent être effectués que par un professionnel. A cet effet, les mesures de protection nécessaires suivant VDE0100 du § 49 DA/6 et VDE 0100, partie 703/11.92 §4, doivent être particulièrement observées.
- Le radiateur de sauna et l'appareil de commande ne doivent être utilisés que dans des cabines de sauna en matériau approprié, à faible teneur en résine et non traité (par exemple, en sapin des pays du Nord).
- La hauteur minimum de la cabine de sauna doit être de 1,90 m à l'intérieur.
- Un seul four de sauna avec la puissance de chauffage requise doit être monté dans la cabine de sauna (voir tableau n°2).
- Des ouvertures d'aération et de ventilation sont prévues dans chaque cabine de sauna. Les ouvertures d'aération doivent toujours être placées derrière le radiateur de sauna, à environ 5 à 10 cm au-dessus du plancher. Les cotes minimum de l'aération et de la ventilation figurent dans le tableau n°1.
- L'aération est toujours prévue en bas dans la cloison de sauna arrière, décalée par rapport au radiateur de sauna. L'aération et la ventilation ne doivent pas être obturées. Veuillez observer les consignes de votre fournisseur de cabines de sauna.
- **Attention:** un recouvrement et un récipient de pierres rempli non conforme aux prescriptions provoquent des risques d'incendie.
- Assurez-vous, avant chaque mise en service, qu'aucun objet n'a été déposé sur le radiateur de sauna.
- Attention: pendant le fonctionnement, des températures élevées dans le radiateur de sauna peuvent occasionner des brûlures en cas de contact.
- Le radiateur de sauna n'est pas conçu pour être installé dans une niche, sous un banc de sauna ou sous une inclinaison de toit.
- Ne pas mettre le radiateur de sauna en service si l'ouverture d'admission d'air est fermée.
- L'éclairage de la cabine avec l'installation correspondante doit être un modèle "protégé contre les projections d'eau" et être approprié pour une température ambiante de 140°C. Seule une lampe de sauna homologuée VDE ayant une puissance de max. 40 watts peut donc être installée avec le radiateur de sauna.
- L'installation de sauna (radiateur de sauna, appareil de commande, éclairage, etc...) ne doit être raccordée au secteur que par un installateur électrique agréé au moyen d'un branchement fixe. Tous les câbles de raccordement qui sont posés à l'intérieur de la cabine, doivent être appropriés pour une température ambiante d'au moins 140°C. Il est utile d'utiliser un câble silicone. Si des câbles à un conducteur sont utilisés comme câble de raccordement, ces derniers doivent être protégés par un tube métallique flexible. La section minimum du câble de raccordement et la taille de cabine appropriée proportionnellement à la puissance de raccordement en kW figurent au tableau n°2.
- Lors du montage du radiateur de sauna, il faut veiller à ce que la distance verticale entre le bord supérieur du radiateur de sauna et le plafond de sauna se situe au moins à 90 cm. La distance horizontale (latérale) entre le radiateur et la cloison de cabine figure sur le plan de cotes du radiateur de sauna. La distance entre le bord inférieur du radiateur et le plancher figure également sur le plan de cotes. Il convient généralement de noter que le radiateur de sauna ne soit pas posé sur un sol en matériau facilement inflammable (bois, revêtement de sol en plastique, etc...). Il est utile d'utiliser des dalles en céramique dans la zone du sauna.
- La distance entre la grille de protection du four et/ou le banc et d'autres matériaux inflammables pour le radiateur de sauna figure sur les cotes indiquées concernant le radiateur de sauna. La hauteur de la grille de protection du four doit correspondre à environ la hauteur frontale du radiateur de sauna.

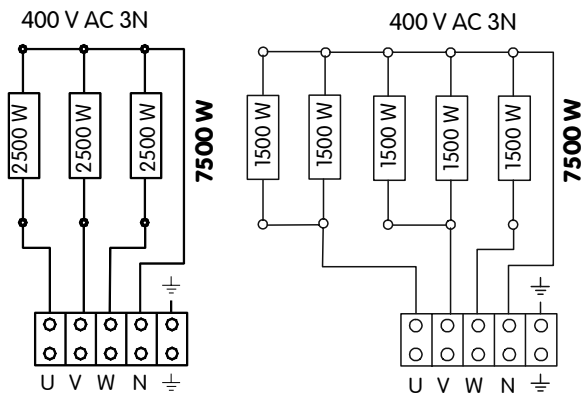
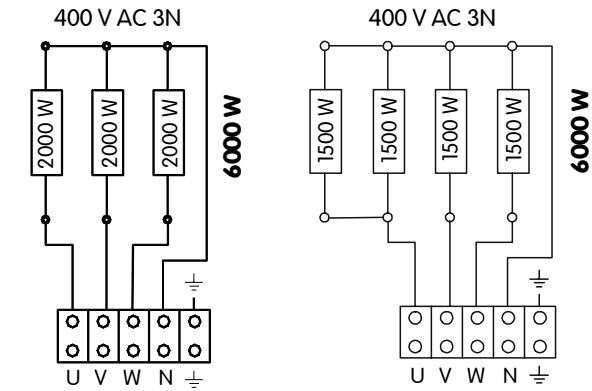
| Puissance de raccordement en kW | Cotes minimum de l'aération et de la ventilation en cm |
|---------------------------------|--|
| 4,5 | 35 x 3 |
| 6,0 | 35 x 4 |
| 7,5 | 35 x 5 |
| 9,0 | 35 x 6 |

Tableau n° 1

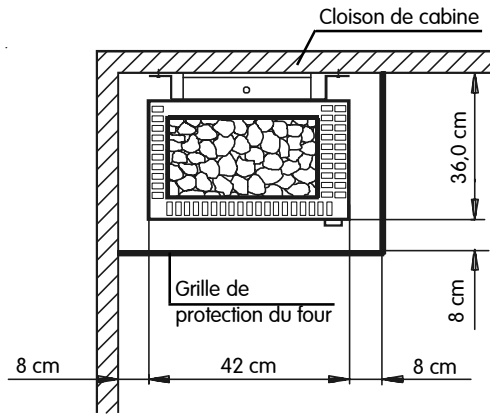
| Puissance de raccordement en kW | Approprié pour taille de cabine en m ³ | Sections minimum en mm ² (câble en cuivre) raccordement à 380-400 V AC 3N | | |
|---------------------------------|---|--|---|------------------------------|
| | | Amenée secteur pour appareil de commande | Câble de raccordement de four Appareil de commande pour le four | Protection par fusibles en A |
| 4,5 | ca. 4 - 6 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 6,0 | ca. 6 - 10 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 7,5 | ca. 8 - 12 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 9,0 | ca. 10 - 14 | 5 x 2,5 | 5 x 1,5 | 3 x 16 |
| 12,0 | ca. 14 - 18 | 5 x 4 | 5 x 1,5 (2 pièces) | 3 x 25 |

Tableau n°2

Schémas de câblage pour radiateurs de sauna

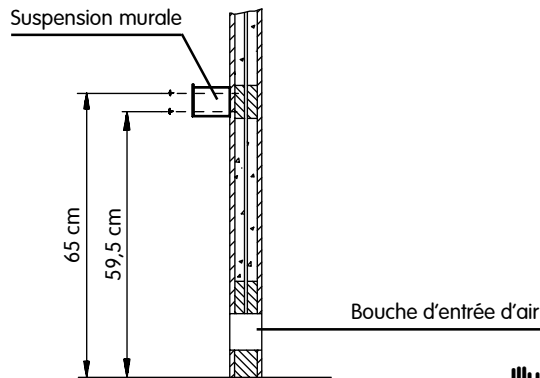


Distances minimum



Illustr. 2

1. Wandhalterung gemäß Abb. 3 + 4 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.

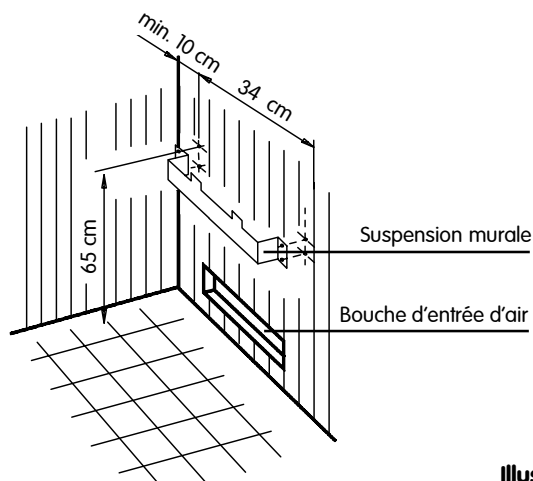


Illustr. 3

Montage 38 AS - Four mural

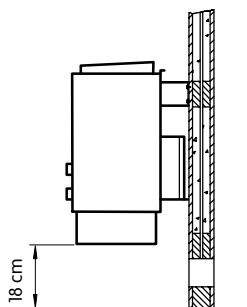


2. Reliez le câble de raccordement conformément au schéma de câblage. Un schéma de câblage est placé dans la salle de raccordement.
3. Fermez la boîte de raccordement avec le couvercle, la pièce d'écartement vers l'extérieur. Pour ce faire, utilisez 2 vis à tôle.
4. Accrochez le radiateur de sauna sur le support mural avec les fentes de logement de la cloison arrière et placez la pièce d'écartement (illustr. 4).



Illustr. 4

5. Bloquez le radiateur de sauna sur le support mural au moyen de la vis à tôle dans le trou situé au bord du four arrière (illustr. 5 et 6).



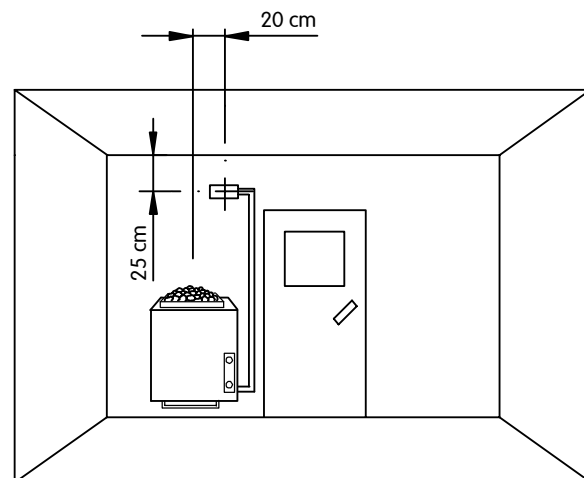
Illustr. 5



Illustr. 6

Cependant, veillez à ce que les conduits des capteurs soient toujours minces et souples et ne puissent pas être coincés.

Ces conduits ne doivent jamais être séparés ; cela endommage les composants.



Illustr. 7

Montage des capteurs

L'appareil de commande intégré est doté d'un thermostat et d'un limiteur de température. Les capteurs tubulaires capillaires sont placés dans la partie inférieure du four lors de la livraison du four. Les capteurs sont enlevés du four avec précaution et bloqués dans les trous de logement du porte-capteur fourni. Les conduits capillaires ne doivent pas être pliés ou endommagés. Le plus petit rayon du pli ne doit pas être inférieur à 4-5 cm.

Le porte-capteur est fixé sur la cloison de cabine au milieu, au-dessus de la bouche d'entrée d'air du four, tournée vers la porte de la cabine, à 25 cm au-dessous du plafond de cabine conformément à l'illustr. 7 avec les vis à bois fournies. La position décrite préalablement doit être impérativement observée, sans quoi les températures souhaitées ne seront pas atteintes. Les conduits capillaires peuvent être fixés sur la cloison de cabine avec les éléments de fixation fournis. La surlongueur du conduit capillaire doit être enroulé sous le four et ne doit en aucun cas être repoussé dans la boîte de raccordement.

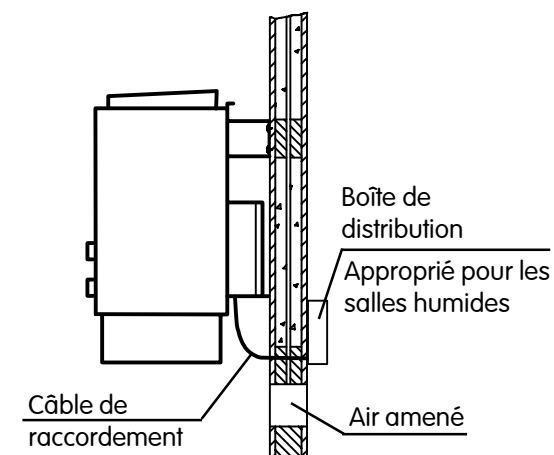
Les conduits capillaires posés doivent, dans la mesure où ils ne sont pas déjà dotés d'une gaine isolante, être revêtus pour éviter tout contact. A cet effet, il est recommandé de poser les conduits dans les rainures des planches profilées, puis de les recouvrir avec une baguette en bois droite.

Branchement électrique par un installateur électrique:

1.) Percez un trou de 10 mm dans la cloison de cabine dans la zone d'introduction du câble de raccordement sur le four. Faites passer le câble de raccordement par le trou vers l'extérieur et veillez à fixer le câble de raccordement dans une boîte de distribution appropriée pour les salles humides, avec l'amenée vers le secteur.

A cet effet, observez le plan de raccordement, illustr. 1, le schéma de câblage dans le pupitre de commande et les prescriptions du EVU local et du VDE.

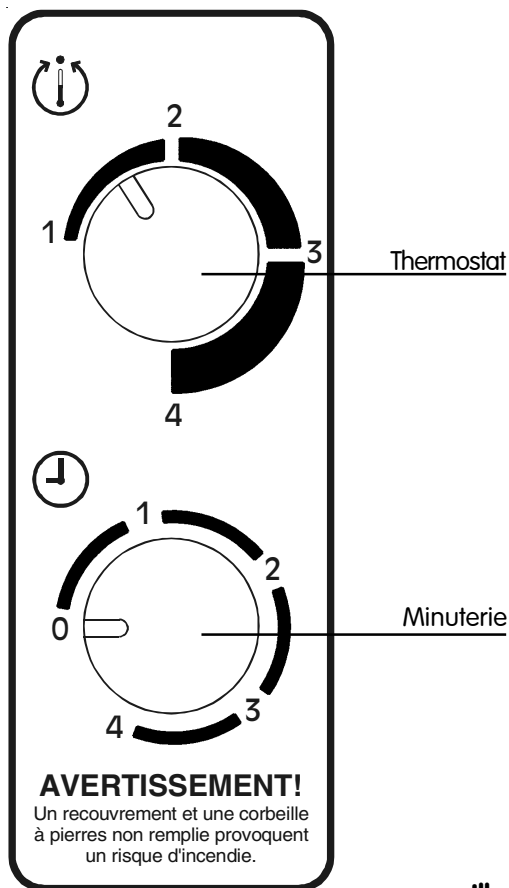
Attention! Une protection par fusibles adéquate et un coupe-circuit de secteur doivent être installés par le client dans l'amenée du four.



Illustr. 8

Mise en service

Mettez le four en service au moyen de la minuterie. A cet effet, vous pouvez présélectionner la durée de chauffe jusqu'à 4 heures. Le temps présélectionné s'écoule et le four est ensuite arrêté.



Illustr. 9

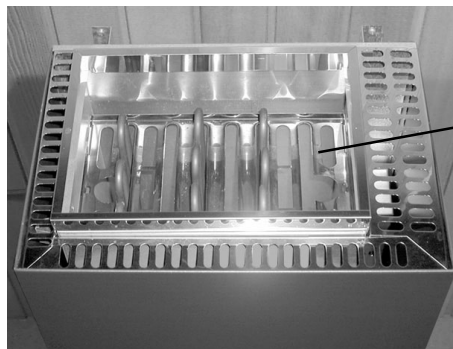
Pierres de sauna

La pierre de sauna est un produit naturel. Vérifiez régulièrement les pierres de sauna. Elles peuvent être attaquées notamment par des concentrés d'infusion et se décomposer au fil du temps. Renseignez-vous, le cas échéant, auprès de votre fournisseur de saunas.

Lavez à fond les pierres de sauna fournies à l'eau courante et posez-les en vrac dans le récipient de pierres afin que le courant d'air de convection puisse facilement circuler entre les pierres (illustr. 10 + 11).

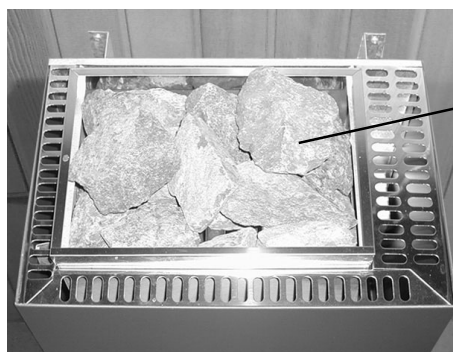
La quantité de pierres d'infusion suffit pour générer un choc de vapeur, au cours duquel environ 10 cl d'eau par m³ de volume de cabine sont évaporés. Attendez, après chaque infusion, environ 10 mn avant de procéder à l'infusion suivante. Ce n'est qu'après que les pierres de sauna sont à nouveau suffisamment réchauffées.

Ne rajoutez plus d'infusion ou d'huiles volatiles dans l'eau d'infusion que les doses indiquées sur ces fûts. N'utilisez jamais d'alcool ou de concentrés non dilués. Attention ! Risque d'incendie.



Grille pour pierres

Illustr. 10



Pierres de sauna

Illustr. 11

Veillez à ce que le sauna soit chauffé pendant 45 minutes environ pour atteindre le conditionnement d'air caractéristique.

A l'aide du thermostat, vous pouvez présélectionner la température dans une plage comprise entre 40°C et 110°C. Cependant, veillez à observer la température dans la plage des capteurs. Dans les autres zones de cabines, des écarts de température caractéristiques pour le conditionnement d'air normal, peuvent apparaître.

Le poêle de sauna est activé par minuterie avec moteur synchronisé.

La fréquence réseau provoque un certain bruit de ce moteur.

Il ne s'agit pas d'une erreur ou d'un défaut du poêle !

A OBSERVER IMPERATIVEMENT!

Ne pas entasser les pierres dans le récipient à pierres du four de sauna, mais les poser en vrac afin d'assurer le plus possible d'espaces vides pour la circulation d'air chaud.

Coupe-circuit de sécurité

Le poêle à sauna a été équipé d'un limiteur de sécurité de température.

Au cas de mauvais fonctionnement, ce limiteur de sécurité coupe les 3 phases en raison de sécurité.

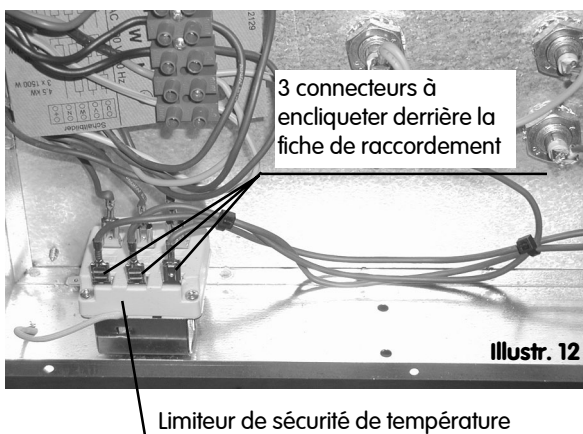
Une fois que ce limiteur de sécurité a été activé, il doit être réactivé mécaniquement.

Attention:

Coupez d'abord le poêle à sauna du réseau.

Dévissez la vis de sécurité de la fixation avec la mur et sortez l'appareil.

Ensuite, vous ouvrez le couvercle du boîtier de raccordement. Le limiteur de sécurité a été monté à gauche en bas (Illustr. 12).



Pressez les 3 connecteurs à encliquer vers le boîtier derrière la fiche de raccordement jusqu'à ce que vous sentez un point d'enclenchement.

Après, vous fermez le boîtier de raccordement et vous remontez le poêle à sauna dans sa fixation avec la mur.

Visez la vis de sécurité au poêle.

Au cas où le limiteur de sécurité déclenche après la mise en opération, l'appareil doit être vérifié par du personnel autorisé.

Pour le branchement de poêles à sauna, il faut respecter les mesures de sécurité suivant DIN VDE 0100 partie 703 !

Cette norme déclare dans sa nouvelle édition qui est valable depuis Juin 1992, sous modifications paragraphe (f); citation:

On a laissé tomber la demande de déclencheurs par courant de défaut pour outillage industriel de la classe de protection 1 alternativement à la tension faible de protection.

La norme EN 60335-1 DIN VDE 0700 partie 1 de Janvier 2001 dit le suivant dans l'article 13; citation:

Le courant de fuite à la température de service ne doit pas dépasser les valeurs suivantes:

- pour les appareils de chauffage stationnaires de la classe de protection 1 ce sont 0,75 mA;
- ou 0,75 mA à chaque KW de consommation de courant de l'appareil dépendant de la valeur la plus haute avec une valeur limitée à 5 mA.

Au cas où on a prévu l'installation d'un déclencheur par courant de défaut, il faut faire attention à ce que aucun autre appareil soit protégé par le même déclencheur par courant de défaut.

En raison du niveau technologique actuel, les résistances de chauffage ne peuvent être fabriquées sans que l'air ambiant ne les rende humide. Ceci peut provoquer un courant de défaut instantanément élevé lors du chauffage.

Si le disjoncteur de protection déclenche à la mise en marche, il sera nécessaire de vérifier l'installation électrique encore une fois.

Il est également possible que le remplissage d'oxyde de magnésium dans les éléments de chauffage s'est enrichi d'humidité de l'air ambiant et en réchauffant cela provoque le déclenchement du disjoncteur de protection. Il ne s'agit pas d'une faute du fabricant mais d'un procédé physique.

Dans ce cas, vous devez faire contrôler votre poêle à sauna par un professionnel qui va surveiller le déroulement du chauffage et à l'occasion de quoi le fil de protection sera débranché. Après environ 10 min., l'humidité sur la résistance électrique sera éliminée. N'oubliez pas de raccorder de nouveau votre poêle à sauna avec le fil de protection !

Si vous ne vous servez pas de votre poêle à sauna pendant une période assez longue, nous vous recommandons le chauffage une fois toutes les 6 semaines pour éviter une trop forte concentration d'humidité sur les résistances.

L'électricien autorisé est responsable du raccordement correct du poêle à sauna et de ce fait, le fabricant ne prend pas la responsabilité !

LE BRANCHEMENT DU FOUR DE SAUNA ET DE L'APPAREIL DE COMMANDE NE PEUT ETRE EFFECTUE QUE PAR UN INSTALLATEUR ELECTRIQUE AGREE. SANS CE JUSTIFICATIF, TOUTE GARANTIE PERD SA VALIDITE.



Entretien et maintenance

Tous les radiateurs de sauna sont en matériau à faible risque de corrosion. Toutefois, afin que vous puissiez profiter pendant longtemps de votre radiateur de sauna, vous devez entretenir l'appareil. A cet effet, vous devez veiller à ce que les ouvertures se trouvant dans la zone d'aspiration et les tôles réfléchissantes soient toujours exempts de peluches et de poussière qui peuvent se déposer facilement par l'aspiration d'air frais. Ainsi, la convection d'air du radiateur de sauna est limitée et les températures peuvent dépasser la plage admise.

Nettoyez les appareils en cas de besoin. En cas d'éventuels défauts ou d'éventuelles traces d'usure, adressez-vous à votre fournisseur de saunas ou directement à l'usine du fabricant.

Si vous n'utilisez pas votre sauna pendant une période prolongée, assurez-vous, avant chaque mise en service, qu'aucune serviette, qu'aucun produit de nettoyage ou autres objets n'est posé sur le radiateur de sauna ou sur l'évaporateur.

Caractéristiques techniques

Tension: 400 V AC 3N 50 Hz

Puissance absorbée: 6,0; 7,5 kW suivant le modèle

Hauteur: 730 mm pour distance du sol de 180 mm

Largeur: 420 mm, profondeur: 360 mm

Remplissage de pierres: 15 kg

Courant de fuite: max. 0,75 mA suivant la puissance de chauffage en kW

Four de sauna à utiliser dans un sauna familial

Garantie

La garantie est assurée conformément aux dispositions légales actuellement en vigueur.

Garantie fabricant

- La période de garantie commence à courir à la date inscrite sur le bon d'achat et dure 12 mois.
- Des prestations de garantie ont uniquement lieu si le bon d'achat fourni avec l'appareil peut être présenté.
- Toute prétention à garantie expire en cas de modifications apportées à l'appareil et effectuées sans l'autorisation expresse du fabricant.
- La prétention à garantie expire également dans le cas de défaillances dues à des réparations ou à des interventions effectuées par des personnes non autorisées ou à une utilisation abusive.
- En cas de prétention à garantie, le numéro de série ainsi que la référence doivent être indiqués en même temps que la désignation de l'appareil et une description claire de la défaillance.
- Cette garantie porte sur le remboursement de composants défectueux de l'appareil, à l'exception des phénomènes d'usure normaux.

En cas de réclamations, l'appareil doit être renvoyé dans son emballage d'origine ou dans un emballage adéquat (ATTENTION: risque d'endommagements pendant le transport) à notre bureau de service après-vente.

L'appareil doit toujours être accompagné de ce bon de garantie rempli.

Les coûts d'acheminement éventuellement encourus pour l'envoi et le renvoi de l'appareil ne nous incombent pas

Mise en service le:

Cachet et signature de l'électricien autorisé:

Attention!

Cher client,
selon les prescriptions valables, le branchement électrique du poêle de sauna et du boîtier de commande ne doit être effectué que par le spécialiste du magasin d'électroménager autorisé. Pour cette raison nous aimerions mentionner sur le fait qu'en cas de réclamation, nous vous demanderons de bien vouloir nous présenter la copie de votre facture du magasin d'électroménager qui a effectué le branchement.

Adresse de service:

EOS-Werke Günther GmbH

D-35759 Driedorf

Tél: ++49 2775 82-240

Fax ++49 2775 82-455

e-mail: servicecenter@eos-werke.de

Internet: www.eos-werke.de